

Thomas T. Müller

MÖRDER OHNE OPFER

Die Reichsstadt Mühlhausen
und der Bauernkrieg in Thüringen

Studien zu Hintergründen,
Verlauf und Rezeption
der gescheiterten Revolution von 1525

MICHAEL IMHOF VERLAG

INHALT

Vorwort.....	11
Prolog	
Luthers ungeliebte Brüder	
Anmerkungen zur „Reformationsdekade“.....	13
Entrée	
Von Thesen, Antithesen und neuen Ansätzen	
Einleitende Anmerkungen zu Forschungsstand und Desideraten.....	19
Teil I	
Von Schmähschriften, Ideologien und Grundlagenforschung	
Zur Rezeptionsgeschichte der Züge im Mühlhäuser Umland.....	33
1. Quellenlage und Editionen.....	35
2. Die Rezeptionsgeschichte der Züge der Aufständischen im Mühlhäuser Umland	47
2.1. Rezeption in Drucken, Flugschriften und Dichtung des 16. Jahrhunderts	49
2.1.1. Die zeitgenössischen Drucke und Flugschriften	49
2.1.2. Die zeitgenössische Dichtung	57
2.2. Die handschriftlichen Mühlhäuser Chroniken und ihre Editionen	59
2.3. Die gedruckten Chroniken und die historischen Abhandlungen zum Bauernkrieg	68
2.3.1. Von Chronisten und frühen Historikern (1526–1799)	68
2.3.2. Auf dem Weg zur modernen Bauernkriegsforschung (1800–1899)	75
2.3.3. Neue Quellen und Ansätze (1900–1932).....	89
2.3.4. Forschung im Schatten der Ideologien (1933–1989)	101
2.3.5. Aktuelle Arbeiten zum Themenfeld (1990–2017).....	112
3. Zusammenfassung und Ausblick	117

Teil II

Von Oligarchen, Reformatoren und aufstrebenden Bürgern	
Zur Situation in Mühlhausen im Vorfeld des Aufstandes	121
1. Die territoriale und kirchliche Situation in Mühlhausen vor dem Bauernkrieg	123
2. Der „Fall Griebßbach“	131
3. Mühlhausen auf dem Weg zur Reformation	137
3.1. Eine Bestandsaufnahme um 1522.....	137
3.2. Die Akteure	143
3.2.1. Heinrich Schwertfeger, genannt Pfeiffer.....	143
3.2.2. Matthäus Hitzschold, genannt Hisolidus.....	145
3.2.3. Simon Hildebrant.....	154
3.2.4. Johann Rothemeler.....	156
3.2.5. Johann Koler	159
3.2.6. Georg Koch.....	161
3.2.7. Thomas Müntzer	161
3.2.8. Johann Laue	165
3.2.9. Johann Behme	169
3.2.10. Hans Denck	171
3.3. Die erste reformatorische Predigt und ihre Folgen	174
4. Verschriftlichter Bürgerunmut: Der Mühlhäuser Rezess vom 3. Juli 1523.....	193
4.1. Das Vorspiel und die Protagonisten der frühen Oppositionsbewegung	193
4.2. Machtdemonstration und Verhandlungsgeschick – Die Durchsetzung des Rezesses.....	206
4.3. Mitbestimmung und Reformation – Zum Inhalt des Rezesses	213
4.4. Rezess und Realität – Die Umsetzung der Beschlüsse.....	231
5. Machtkämpfe – Die Ausweisung von Pfeiffer und Hisolidus	235
6. Mühlhausens erste Reformation	243
6.1. Ein turbulentes Weihnachtsfest und dessen Folgen	243
6.2. Prügel in der Osternacht – Die Reformation wird in die Ratsdörfer exportiert	251
6.3. Geköpfte Heilige – Ikonoklasmus schafft Fakten	255
7. Kraftloser Widerstand – Der Deutsche Orden empört sich.....	287
8. Dauerkonflikt mit Folgen – Mühlhausen und das Kloster Volkenroda.....	297
9. Zusammenfassung und Ausblick	307

Teil III

Von Motivationen, Verläufen und Beteiligten

Zu den Zügen der Aufständischen im Mühlhäuser Umland 315

1. Das Vorspiel oder: Die Flucht der Bürgermeister und der Ewige Rat 317

2. Der Zug nach Langensalza 345

2.1. Die Stadt Langensalza im April 1525..... 345

2.2. Ein Hilferuf und seine Folgen – Mühlhäuser vor den Toren Langensalzas 352

2.3. Falsche Verdächtigungen – Kloster Homburg 363

2.4. Der „Dammbruch Volkenroda“ und seine Hintergründe..... 368

2.5. Schlotheim und die Vertreibung der Sechswöchnerin 380

2.6. Das Feldlager bei Görmar..... 387

3. Reiche Beute in Ebeleben 393

4. Verunglückte Selbstjustiz – Der Sonderfall Seebach 407

5. Der Eichsfeldzug 415

5.1. Alte Kontakte und neue Verbündete..... 418

5.2. Eine richtungweisende Entscheidung 432

5.3. Fünf Tage im Mai – Ein Überblick..... 438

5.4. Rückzug nach Mühlhausen – Überlegungen zu Hintergründen und Wegstrecken 463

5.5. Furcht und Disziplin – Zur Haltung des Eichsfelder Adels 478

5.6. Zerstörung und Niedergang – Zur Situation der Eichsfelder Klöster 489

5.6.1. Wer plündert wann? – Über die juristische Relevanz des Zeitpunkts..... 489

5.6.2. Das Zisterzienserkloster Reifenstein im Jahr 1525 504

5.6.3. Das Zisterzienserinnenkloster Beuren im Jahr 1525..... 507

5.6.4. Das Zisterzienserinnenkloster Teistungenburg im Jahr 1525..... 512

5.6.5. Das Zisterzienserinnenkloster Worbis im Jahr 1525..... 518

5.6.6. Neubeginn und Untergang – Die Folgen des Bauernkriegs für die Klöster..... 521

5.7. Eigennützige Verbündete – Die Eichsfelder Städte im Bauernkrieg..... 529

5.8. Differenzierte Begeisterung – Die Eichsfelder Dörfer im Bauernkrieg..... 543

6. Zusammenfassung und Ausblick 549

Resümee

Mörder ohne Opfer

Die Reichsstadt Mühlhausen und die Züge der Aufständischen im Jahr 1525 557

Anhang 569

Quellen und Literatur 571

Ortsregister..... 638

Personenregister..... 643

Bildnachweis 653